

Wiesbadener General-Anzeiger.

Neueste Nachrichten.

Ämtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 269. — XII. Jahrgang.

Mittwoch, den 17. November 1897.

Viertes Blatt.

Die Post

nimmt für die Monate November und Dezember
zum Preise von nur 1 Mark

Neubestellungen auf den

„Wiesbadener General-Anzeiger“

Ämtliches Organ der Stadt Wiesbaden

entgegen. Man bestelle das Blatt bei dem Postamt des
Börsenplatzes oder bei dem Briefträger unter No. 6546 der
Postzeitungsliste.

Droschke Nr. 40.

Aus den Erinnerungen eines Kriminalisten.

Von Ewald August König.

(Nachdruck verboten.)

„Ich muß noch einmal über den Herrn mit Euch
sprechen, den Ihr damals gefahren habt,“ begann ich,
„dieser Herr ist seitdem spurlos verschwunden.“

„Ich weiß das,“ erwiderte er.

„Und wer hat es Euch gesagt?“ fragte ich.

„Nun, man hat ja überall davon gesprochen,“ sagte
er verlegen.

„Aber Ihr konntet doch nicht wissen, daß der Ver-
schwundene derselbe Herr war, den Ihr gefahren hattet.“

Volz schlug die Augen nieder.

Trau- Ringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf
Lager, gestempelt,
333 und 585
von **5 Mark** an.
Fortwährend Neuanfertigungen.
H. Lieding Nachf.,
F. Schäfer,
Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Billiger als sonst kauft man 1a Qualitäten Winterschuhe u. Stiefel

im
Pfälzer Schuhlager,
20 Michelsberg 20.
Ebenso lange und halblange Arbeiter-Schaftstiefel,
Arbeiter-Schuhe, Herren-Schnür- und Zugstiefel, Damen-Knopf-
Schnür- und Zugstiefel, von letzteren eine Partie seiner
Kidstiefel, die bedeutend unter dem Preise abgegeben
werden, zurückgesetzt, sowie alle Arten Kinderstiefel in größter
Auswahl.
Kalbleder-Herren-Zugstiefel aus einem Stück,
Sondarbeit, per Paar M. 12.50.
Pfälzer Schuhlager
J. Corvers,
20 Michelsberg 20
vis-à-vis dem königlichen Polizei-Revier.



SINGER

Nähmaschinen
für Hausgebrauch, Kunstfäberei und industrielle Zwecke jeder Art.
Ueber 13 Millionen
fabricirt und verkauft!
Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen
Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate
der Singer Co. auszeichnen.
Die Nähmaschinen der Singer Co. tragen am Arm derselben neben-
stehende Fabrikmarke, sowie in Goldschrift die volle Firma The Singer
Manufacturing Co. und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.
Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunstfäberei.
Singer Co. Act.-Ges.
Marktstraße 34 Wiesbaden, Marktstraße 34.

Wer eine ähnliche haltbare elegante Photographie von sich haben will, der lasse sich aufnehmen bei Wilh. Menz

Hotel Alleeaal
(Eingang durch den Balkon des Hotels.)
Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.
Billigste Preise.
7 Visit 4.50 Mk., 12 Visit 8 Mk. 3 Cabinet 6 Mk., 6 Cabinet 10 Mk.
Grössere Bilder nach Vereinbarung.
Sonn- und Feiertags geöffnet.

Bestellungen auf Zimmerspähne

können bei Herrn Kaufmann **L. Hutter**, Kirchgasse 58, gemacht
werden.

Hch. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

1. Qual. Rindfl. 60 Pf.,
Rumst. 1 Mk.,
K.-Schnitzel 1.20 Mk.,
Hammelfleisch 40-60 Pf
L. Eichhorn,
3369* Drudenstraße 1.



**Zur Ent-
färbung
ergraut. Haare**
verwende
Franz Kuhn's
giftfreie
Haarfarben
R. 1.50, 3.— u. 4.—, und
Nuss-Öl 50 und 100 Pf.
Franz Kuhn, Kronen-Parfüm-
Kärnberg. In Wiesbaden
zu haben bei: E. Schild, Drog.,
Langgasse 3, C. Möbus, Drog.,
Taunusstr. 25, u. Otto Siebert,
Drog., vis-à-vis d. Rathh. G. W.
Boths, Seifenfabr., Langgasse 19,
Oscar Siebert, Drogerie,
Taunusstr., Gaertner, Marktstr.
und Ad. Weidmann, Friseur,
Museumstraße 3.

Meinen werthen Bekann-
ten, sowie geehrten Herr-
schaften zeige ich an, daß ich
meine Praxis wieder aufge-
nommen habe und mich aufs
Beste empfehle. 3168
Gebamme **Preisig Wwe.**
Schwalbacherstr. 27.

Wer seine Frau lieb
hat und vorwärts kommen will,
lese Buch „Ueber Ehe, w. z. v.
Kinderlegen“, 1 Mark. Markten.
Sieha-Verlag Dr. 22 Hamburg

Rauchen Sie?

Dann bitte versuchen Sie unsere
so sehr beliebte Marke **Augusta**,
vorzügliche Cigarre mit köstlichem
Aroma. Son heute ab versenden
wir franco gegen Nachnahme:
300 St. f. M. 6.50 | 1000 St. f. M. 14.50
500 „ „ 7.70 | 2000 „ „ 24.50
Garantie: wenn nicht gut,
Umtausch gestattet oder Betrag
zurück.
Bayerisches
Cigarran-Versand-Haus,
München B 36.

Ludwigstraße 16
ist ein Zimmer an 1 o. 2 ruhige
Leute zu verm. 1013

Bedarfs-Artikel
für Herren u. Damen ver-
sendet Bernh. Taubert,
3126 Leipzig VI.
Illustr. Preisliste gratis
und franco. La 1391 27

Frankenstr. 24,
2. L., eine schön möb. Mansarde
sofort billig zu verm. 3372*
Ein schön. Frauenmantel, Jaquet,
Puppenstücke m. Einrichtung
zu verkaufen. 3376*
Kellerstr. 11, 1 St. r., Gartenb.
Ein noch guter Wasch-Kessel
mit Dedel ist für 15 M. zu
verkaufen. 3377*
Drudenstraße 1.

Hellmundstr. 16
Stb., 1 St. l., frdl. möbliertes
Zimmer für 10 M. monatlich
zu vermieten. 1012

Heirath.
H. Beamter, 33 Jahre alt,
ang. Knechten, wünscht sich mit
einem Mädchen gleichen Alters
oder jungen Witwe zu ver-
heirathen. Off. unter S. 526 an
die Exped. d. Bl. 3355*

Zu den Stadtverordneten-Wahlen! Mitbürger!

Am 22., 23. und 24. November finden
die Erswahlen zur Stadtverordnetenver-
sammlung statt. Zum ersten Male
versucht es die Bürgerschaft, sich frei zu machen von der
Beeinflussung der verschiedenen politischen Parteien,
und, unbehindert durch die Parteistellung der
betreffenden Candidaten, in erster Linie Männer
aus dem thätigen bürgerlichen Leben, welche Herz
und Verstand für die Interessen unserer Stadt be-
sitzen, vorzuschlagen. Nicht die Parteistellung,
sondern die Personen sollen ausschlag-
gebend sein für die Wahl! Von diesem Gesicht-
punkt ausgehend, hat eine am 11. Oktober d. J. im
„Deutschen Hofe“ stattgefundene Bürgerversammlung
eine Commission eingesetzt, welche, im Einverständnis
mit den hier bestehenden 4 Bezirksvereinen,
eine Candidatenliste aufgestellt hat. Dieselbe bringt die
Namen uns geeignet erscheinender ehrenwerther Männer
aller Berufsclassen, und zwar ist die Zahl der
Vorgeschlagenen mehr als doppelt so groß, als
die Zahl der zu vergebenden Sitze.

Aus dieser Liste soll nunmehr
**eine große, öffentliche
Volksversammlung**
die Männer ihres Vertrauens auswählen, um demnächst
bei der Wahl für diese ihre Candidaten einzutreten und
sie zu wählen. Wir laden deshalb die Wähler aller
3 Klassen auf
Donnerstag, den 18. November cr., Abends
8 1/2 Uhr, in den „Römersaal“, Dethheimerstr.
953
ergerbenst ein.

Wiesbaden, den 16. November 1897.
Die erwählte Commission.

Grösste Auswahl!



Kleiderschränke
Küchenschränke
Gallerieschränke
Vertikows
Sophas
vollständ. Betten
Tische
Stühle
Spiegel
empfehlen
bei sehr billigen Preisen und
reellster Bedienung
Joh. Weigand & Co.,
Marktstrasse 26 (Drei Könige).

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken

in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Harry Süßenguth,
15 Schwalbacherstraße 15,
vis-à-vis der Infanterie Kaserne.



Carl Tremus,
Optiker und Mechaniker,
15 Neugasse 15,
nächst der Marktstrasse.
Lager optisch. Artikel.
Werkstätte für Neuherstellen
und Reparaturen. 4097

Inhaber:
M. & H. Goldschmidt
Telephon Nr. 246.

J. SPEIER NACHF.

Inhaber:
M. & H. Goldschmidt
Telephon Nr. 246.

Meinverkauf

der berühmten

Schuhwaaren

VON

Otto Herz u. Co.,

18 Langgasse 18.



Meinverkauf

der berühmten

Schuhwaaren

VON

Otto Herz u. Co.,

18 Langgasse 18.

Von Montag, den 8. d. M., an:

RÄUMUNG

der **Reste** und **einzelnen Roben** in Woll- und Seidenstoffen.

942

Die Wollstoffe sind in den Souterrainräumen, die Seidenstoffe im Parterre ausgelegt.

J. Bacharach.

Webergasse 4.

Die noch aus dem Lager meines Vorgängers
herrührenden

Winter-Schuhwaaren

werden theils zu und unter Einkaufspreis
ausverkauft.

Emil Paqué Nachf.,
Langgasse 9.

558



Das feinste u. billigste
**Weihnachts-
Geschenk**

ist ein Carton
ff. Parfüm oder Seife.
Zu haben von 50 Pf.
bis M. 65.— bei

J. B. Wilms,
Seifensieder u. Parfümer
5 Wellenstraße 5.
Telephon 544

Caffee

nur naturell gebrannte, belesene, absolut reinschmeckende Caffe
(geringere Sorten werden grundsätzlich nicht geführt).
1. Sorte per Pfd. M. 1.50, 4. Sorte per Pfd. M. 1.20
2. " " " 1.40, 5. " " " 1.10
3. " " " 1.30, 6. " " " 1.00
Speziell empfehle Nr. 6 pro Pfund M. 1.—, bei 2 Pfund
und mehr à Pfd. 5 Pfg. billiger.
Diese Sorte ist zwar die geringste und billigste von mir ge-
führt, allein dennoch ein Caffe, wie solcher selbst bei
Caffee-Specialgeschäften im en gros-Vertrieb preiswerter
geboten. Consumenten auch verwöhnteren Geschmacks, welche
diesen gebrannten Caffe einmal bezogen, anerkennen einwandlos
dessen vorzügliche Reinheit und Güte und verzichten zum
den Bezug eines etwa besseren, jedoch im Verhältniß vielfach
schieden zu theuren Caffe's.

Lebensmittel-Consumgeschäft der Firma C. F. W. Schwab
Schwalbacherstr. 49 gegenüber der Plattersstr. Telephon 414

Modationsdruck und Verlag: Wiesbadener Verlagshaus
Friedrich Hannemann. Verantwortliche Redaktion: Friedrich
politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redakteur: Friedrich
Hannemann; für den lokalen u. allgemeinen Theil: Otto
Behren; für den Inseratenteil: J. B. Ludw. Wiesb.
Sämmtlich in Wiesbaden.

Reichhaltige Auswahl in Schuh- u. Lederwaaren
(darunter stets Neuheiten) findet man anerkannt bei
Ferd. Mackeldey, Wilhelmstr. 32.
Bitte Aufträge zu beachten.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüroau.
SACK-LEIPZIG

7026